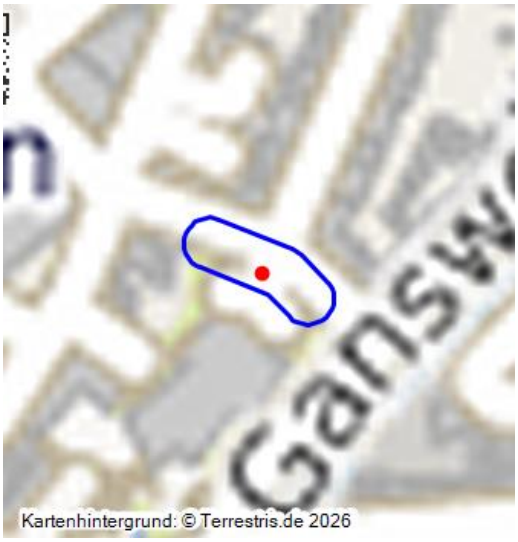
Jüdischer Friedhof Breite Straße

Judenfriedhof „am Judenwall“

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Euskirchen
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Herz-Jesu-Kirche in Euskirchen (2012)
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Weder der von 1680 bis 1835 belegte Friedhof noch dessen Grabsteine sind erhalten. Der Begräbnisplatz wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit der 1908 vollendeten Herz-Jesu-Kirche überbaut. Einige Grabsteine sollen auf den jüngeren jüdischen Friedhof in der Kölner Straße verbracht worden sein.
Vor Ort findet sich kein Hinweis auf den Standort des ehemaligen Judenfriedhofs (Begehung am 23. Juli 2012).

„Nach einem längeren Rechtsstreit mit der Stadt (…) ist das Grundstück am Judenwall von der katholische Kirche erworben worden, die 1901 beschloss, hier die Herz-Jesu-Kirche zu errichten. Um 1903/4 sollen laut Schulte die exhumierten Toten und ihre Grabsteine auf den Friedhof Euskirchen (Kölner Strasse) verbracht worden sein.“ (Jüdische Friedhöfe in Deutschland)

Die Karten der „Topographischen Aufnahme der Rheinlande“ von Tranchot / von Müffling von 1801-1828 sowie die etwas späteren historischen Karten der „Preußischen Uraufnahme“ (1836-1850) und der „Preußischen Neuaufnahme“ (1891-1912) lassen vor Ort keinen Judenfriedhof erkennen. Dieser kann daher hier nur symbolisch mit einer Geometrie verzeichnet werden.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig / Clemens Küpper, Geographisches Institut der Universität Bonn, 2012)

Internet
www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 16.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 22.06.2023)

Literatur

Flink, Klaus (1974): Euskirchen. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung II, Nr. 8.) S. 7f., Bonn.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 341-348, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof Breite Straße

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof
Straße / Hausnummer: Breite Straße
Ort: 53879 Euskirchen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1680, Ende 1903 bis 1908
Koordinate WGS84: 50° 39 39,88 N: 6° 47 29,08 O / 50,66108°N: 6,79141°O
Koordinate UTM: 32.343.905,49 m: 5.614.463,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.002,51 m: 5.614.242,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Breite Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12260-20110616-3 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**